

Kanzler Scholz: Infrastruktur und Energiewende für unsere Zukunft

Bundeskanzler Scholz spricht mit t-online über Solarausbau, Windkraft, Bürokratieabbau und Infrastrukturinvestitionen. Langfristige Erfolge trotz Herausforderungen.

NACHRICHTEN AG
ECHT. AKTUELL. FREI. - NEWS IN ECHTZEIT

Bundeskanzler Olaf Scholz äußerte sich in einem Interview mit t-online zu wesentlichen Themen wie dem Ausbau erneuerbarer Energien, dem Bürokratieabbau und Investitionen in die Infrastruktur. Der Kanzler betonte die Wichtigkeit dieser Maßnahmen für die Zukunftsfähigkeit Deutschlands und hob hervor, dass diese Anstrengungen auch ungemütliche Konsequenzen mit sich bringen können, sich aber langfristig auszahlen werden.

Ausbau der erneuerbaren Energien

Der Ausbau von Solarenergie und Windkraft steht bei der aktuellen Regierung ganz oben auf der Agenda. Mit dem Ziel,

die Energiewende voranzutreiben und die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu reduzieren, setzt Scholz auf eine verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien. Dies sei notwendig, um die übergeordneten Klimaziele zu erreichen und die Energiewende voranzutreiben. „Wir packen die Probleme an und lösen sie,“ betonte der Kanzler in seiner jüngsten Stellungnahme auf Twitter.

Ob Ausbau von Solarenergie und Windkraft, Bürokratieabbau oder Investitionen in Infrastruktur: Wir packen die Probleme an und lösen sie. Mit **@tonline** habe ich darüber gesprochen, warum das auch mal ungemütlich sein kann, sich aber langfristig auszahlt: <https://t.co/dRAG3Ot2F4>

— Bundeskanzler Olaf Scholz (@Bundeskanzler) **July 18, 2024**

Bürokratieabbau als Schlüssel zur Effizienz

Ein weiteres Thema, das Scholz hervorhob, ist der Abbau von Bürokratie. Ob in der Wirtschaft, im öffentlichen Dienst oder in der Verwaltung – umfangreiche bürokratische Hürden hemmen oft Fortschritte und Innovationen. Der Bundeskanzler sieht die Reduzierung bürokratischer Hemmnisse als essentiellen Schritt, um Prozesse zu beschleunigen und die Handlungsfähigkeit staatlicher und privater Akteure zu verbessern. Dabei störende Vorschriften und Systemfehler aufdecken und effizientere Strukturen schaffen, ist das Ziel.

Investitionen in Infrastruktur

Neben den regenerativen Energien stellt Scholz auch die Notwendigkeit von Investitionen in die Infrastruktur heraus. Deutschlands Straßen, Brücken und Schienennetze benötigen dringende Modernisierungen und Erweiterungen, um mit den

Anforderungen der Zukunft Schritt zu halten. Zudem sind Investitionen in digitale Infrastrukturen wie Breitbandausbau unerlässlich, um die Wettbewerbsfähigkeit des Landes zu sichern. „Das mag zuerst ungemütlich sein,“ erläuterte Scholz, „wird sich jedoch langfristig bezahlt machen.“

Langer Atem notwendig

Scholz verdeutlichte weiter, dass viele dieser Maßnahmen nicht von heute auf morgen Wirkung zeigen würden. Es brauche Zeit und bisweilen auch Durchhaltekraft, bis die Früchte dieser umfassenden Reformen und Investitionen geerntet werden könnten. Dies sei jedoch kein Grund zum Zögern, sondern vielmehr zur Tatkräftigkeit. Nur so könne Deutschlands Zukunft aktiv gestaltet und den kommenden Generationen eine stabile Grundlage geschaffen werden.

Abschließend lässt sich festhalten, dass Bundeskanzler Olaf Scholz auf eine langfristige Strategie setzt, die zwar kurzfristige Unannehmlichkeiten mit sich bringen kann, sich aber durch langfristige Nachhaltigkeit und Effizienz auszeichnen soll. Diese ambitionierten Pläne sollen Deutschland nicht nur klimafreundlicher, sondern auch wettbewerbsfähiger und lebenswerter machen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)